

(Read free ebook) Ich bat den Himmel um ein Leben: Eine Mutter erzählt ihre Flucht aus Nordkorea

## Ich bat den Himmel um ein Leben: Eine Mutter erzählt ihre Flucht aus Nordkorea

Von Lucia Jang, Susan McClelland  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Eine Mutter erzählt ihre  
Flucht aus Nordkorea



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #23635 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-27Erscheinungsdatum:  
2015-07-27File Name: B00PJBOHY0 | File size: 64.Mb

Von Lucia Jang, Susan McClelland : Ich bat den Himmel um ein Leben: Eine Mutter erzählt ihre Flucht aus Nordkorea before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bat den Himmel um ein Leben: Eine Mutter erzählt ihre Flucht aus Nordkorea:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

mutige Frau auf der Suche nach einem besseren Leben Von Eselsohr Es ist schwierig bis unmöglich, von diesem Buch nicht berührt zu werden. Hin- und hergebeutelt von den Zuständen in ihrem Land macht sich diese mutige Frau auf die Suche nach einem besseren Leben: nicht für sich, sondern für ihre drei Söhne, denen sie auch dieses Buch widmet. Dabei nimmt sie den Leser mit auf ihrem abenteuerlichen Trip, lässt ihn teilhaben an ihren Schuldgefühlen und ihren Schwierigkeiten, sich in der freien Welt zurechtzufinden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ergreifend Von Gerade in der aktuellen Flüchtlingskrise soll so ein Schicksal auftriffteln. Ich bin dankbar für mein Leben in Demokratie und Wohlstand. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der besseren Nordkorea-Bücher. Von O. Hein Sehr gutes Buch! Es handelt sich hier um einen Tatsachen-Roman. Die Protagonistin beschreibt ihr Leben in Nordkorea in der Ich-Form von klein auf mit all den Entbehrungen der immer rückständiger werdenden Volksrepublik. Wer sich für Nordkorea interessiert und bereits das Buch von Barbara Demick -Im Land des Flüsterns: Geschichten aus dem Alltag in Nordkorea- gelesen hat, wird mit dem vorliegenden Buch einen weiteren bereichernden Lesestoff finden. Die Protagonistin des Buches ist nicht die Haupt-Autorin. Das übernahm eine professionelle Autorin, die nach wochenlangen Interviews mit der Hauptperson die Geschichte niederschrieb. Dies ist ihr sehr gut gelungen. Ich glaube nicht, dass sich die Hauptdarstellerin als Vierjährige an Gespräche und Wortwechsel erinnern kann, so dürfte dies wohl eher an der erzählerischen und literarischen Umsetzung der interviewten Lebensgeschichte liegen. Dennoch erscheint der Roman in der Beschreibung des Alltags und der Lebensweise zu jeder Zeit sehr authentisch. Ich ziehe keinen Stern ab, weise aber darauf hin, dass der Roman sich hauptsächlich mit dem Leben der Protagonistin befasst. Es gibt so gut wie keine kontroversen politischen und eher wenige gesellschaftliche Überlegungen (der Hauptperson). Zweifel haften sich zwar zum Ende hin, aber die Darstellerin hatte eher mit dem Leben zu kämpfen als sich Gedanken über ihr Land zu machen.

Kurzbeschreibung Lucia wächst in Nordkorea auf, wo ihre Familie dem allgegenwärtigen Hunger und dem staatlichen Terror trotzt. Doch als Lucia heiratet und ihr Mann ihren gemeinsamen Sohn verkauft, verliert sie den Boden unter den Füßen. Beherrscht von dem Gedanken, ihren Sohn wieder in die Arme zu schließen, macht sie sich auf die Suche. Es beginnt eine jahrelange Odyssee, die Lucia nach China führt, wo sie ihren Sohn vermutet. Nach einer Polizei-Razzia wird sie nach Nordkorea abgeschoben und dort in ein Straflager gesteckt. Sie muss Erniedrigung und Sklavenarbeit erdulden, doch nichts kann ihren Willen brechen. Gerade entlassen, sucht sie von neuem in China nach Spuren ihres Sohnes. Doch wieder wird sie nach Nordkorea abgeschoben und zu Lagerhaft verurteilt. Aber diesmal ist sie schwanger. Nach ihrer Entlassung schenkt sie einem Sohn das Leben. Als der lebensbedrohlich erkrankt, flieht Lucia aus Nordkorea. Mit dem kranken Kind in einer Plastiktasche durchschwimmt sie den eisig kalten Tumen-Fluss

Pressestimmen "Das Buch ist eines der wenigen Zeugnisse vom Leben auf dem nordkoreanischen Land Ende des 20. Jahrhunderts, erzählt aus der Perspektive einer Frau, die trotz Benachteiligungen und Gewalt nicht gebrochen wurde und immer wieder nach Auswegen gesucht hat. Es wird klar, dass hier eine Frau für viele andere spricht." Sabrina Gaisbauer (Sabrina Gaisbauer ist Referentin bei der Bundeszentrale für politische Bildung) fluter.de, Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung, 23.07.2015 "Ergreifende Odyssee einer couragierten Frau, die für ein freies Leben kämpft" m-lifestyle.de, 12.08.2015

Kurzbeschreibung Lucia wächst in Nordkorea auf, wo ihre Familie dem allgegenwärtigen Hunger und dem staatlichen Terror trotzt. Doch als Lucia heiratet und ihr Mann ihren gemeinsamen Sohn verkauft, verliert sie den Boden unter den Füßen. Beherrscht von dem Gedanken, ihren Sohn wieder in die Arme zu schließen, macht sie sich auf die Suche. Es beginnt eine jahrelange Odyssee, die Lucia nach China führt, wo sie ihren Sohn vermutet. Nach einer Polizei-Razzia wird sie nach Nordkorea abgeschoben und dort in ein Straflager gesteckt. Sie muss Erniedrigung und Sklavenarbeit erdulden, doch nichts kann ihren Willen brechen. Gerade entlassen, sucht sie von neuem in China nach Spuren ihres Sohnes. Doch wieder wird sie nach Nordkorea abgeschoben und zu Lagerhaft verurteilt. Aber diesmal ist sie schwanger. Nach ihrer Entlassung schenkt sie einem Sohn das Leben. Als der lebensbedrohlich erkrankt, flieht Lucia aus Nordkorea. Mit dem kranken Kind in einer Plastiktasche durchschwimmt sie den eisig kalten Tumen-Fluss